

Vorschau zum 28. Sparkassen Alb Marathon 2018 Schwäbisch Gmünd

Chancen auf Streckenrekorde durch Spitzenläufer und günstiges Laufwetter

Am Samstag, dem 27.10.2018 findet zum 28. Mal der Sparkassen Alb Marathon Schwäbisch Gmünd statt. Der Hauptlauf führt auf herausragend schöner Strecke über 50km und die drei Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen mit 1100 Höhenmetern. Der Sparkassen Alb Marathon wird von der DJK Schwäbisch Gmünd organisiert und von der Gmünder Tagespost präsentiert. Der Sparkassen Alb Marathon ist eine der größten Ultramarathonveranstaltungen Deutschlands. Sportlich liegt der Reiz der Veranstaltung vor allem in der charakteristischen Strecke, die es sowohl Straßen-, als auch Berg- und Ultraläufern erlaubt, ihre jeweiligen Stärken auszuspielen - und alle gegeneinander eine ehrliche Siegchance zu haben. Mehr Informationen und Fotos gibt es unter www.albmarathon.de.

Meldestand

Nach Abschluss der Voranmeldungen zum 13.10. ist gegenüber dem Vorjahr auf den 25 und 50km- Distanzen gegenüber dem Vorjahr mit weniger Läufer/innen und Läufern zu rechnen. Allerdings ist der Veranstaltungstermin dieses Jahr eine Woche später im Oktober und da kann es schon noch zahlreiche Nachmeldungen geben. Die Wetterprognose für den 27. Oktober sieht kühles aber nicht kaltes, leicht regnerisches Wetter bei Temperaturen von 7 bis 13 Grad vor. Das sind Temperatur, die gute Laufzeiten ermöglichen. Nachmeldung ist möglich im Wettkampfbüro am Freitag 26.10 von 17 bis 20 Uhr und Samstag von 7 bis 9 Uhr.

Favoriten

Favorit über 50km ist Benedikt Hoffmann der sich für die 50 km nachmelden will. Er hatte 2017 eine 50 km-Bestzeit in Marburg von 2:54:12 h und in Berlin über 100 km von 6:48:41 h erreicht. Dieses Jahr wurde er beim bedeutenden 100 km- Lauf "Del Passatore" von Florenz nach Faenza, Zweiter mit 7:04:55h. Aktuell hat er am 14.10. den Essen Marathon in 2:24h gewonnen. Seine Marathonbestzeit aus dem Jahr 2015 liegt bei 2:20h. Er ist im Team der Deutschen Berglauf-Nationalmannschaft und der Deutschen Ultralauf-Nationalmannschaft. Durch seine Stärke sowohl als Ultra- wie als Bergläufer mit einer veritablen Grundschnelligkeit ist er Favorit und grundsätzlich sogar in der Lage in den Bereich des lange ungetesteten Streckenrekords zu laufen. Allerdings ist auch mit einer Nachmeldung von Richard Schumacher, Sieger des 50 km Sparkassenlaufs im Jahr 2016 und Zweiter im Vorjahr in 3:26:50 h ist ebenfalls zu rechnen. Er hat am 16.09.18 den Einstein-Marathon in Ulm in 2:37:42 h klar gewonnen und dabei angekündigt, dass er den Alb Marathon 2018 wieder laufen wolle wenn er fit bleibt. Es ist sicher nicht zu erwarten, dass er den Sieg kampflos her schenkt. Bei den Damen über 50km ist wohl die Favoritin für den Sieg im Europacup Ultramarathon, die Polin Sylwia Zakrzewski-Heiter auch die Läuferin mit guten Chancen auf den Sieg beim

Alb Marathon. Ihre Stärke liegt im Traillauf, wo sie in Rouffach (Trail du Petit Ballon) , in Bizau (Bregenzer Wald) hervorragend abschnitt und den 56 km Ultramarathon in Monschau (Eifel) mit 950 Hm überlegen gewann. Nachmeldende „Überraschungsgäste“ sind natürlich nie auszuschließen wie es im letzten Jahr die Siegerin Elisabeth Fladerer aus Augsburg war. Vom Veranstalter, der DJK Schwäbisch Gmünd ist dieses Jahr kein Lokalmatador am Start, der oder die vorne mitlaufen könnte. Aber bei den Damen dürfte eine Mannschaft und bei den Herren mehrere Mannschaften gute Chancen auf eine vordere Platzierung haben.

Beim **Gmünder Tagespost Rechberglauf über 25km** will sich der deutsche Top- Bergläufer Jonas Lehmann (SG Stern Sindelfingen) nachmelden und ist Favorit. Er siegte bereits 2017 und wurde 2016 knapp Zweiter. Jonas Lehmann hat sich 2018 in seiner Grund- und Ausdauerschnelligkeit entwickelt, zwei sehr schnelle Halbmarathon gelaufen, bei denen er jeweils knapp Zweiter wurde, nämlich in Ulm (1:10:32 h) und im Bienwald (persönliche Bestzeit mit 1:06,59h). Den Deutsche Weinstraße Marathon gewann er ebenfalls in persönlicher Bestzeit (2:31).

Im letzten Jahr hatte er bei warmem Wetter auf der Alb den geplanten Streckenrekord nicht schaffen können und angekündigt, dass er dies bei kühleren Temperaturen im Jahr 2018 versuchen will. Bei einer derzeitigen Wetterprognose von 10 Grad Höchsttemperatur am Veranstaltungswochenende und seiner derzeitigen Form ist ihm eine Bestzeit durchaus zuzutrauen. Auch, dass er bis zum Rechberg Benedikt Hoffmann Paroli bietet. Durch den steileren Anstieg auf den Rechberg in diesem Jahr hat Lehmann als Bergläufer obendrein einen Vorteil gegenüber möglichen, aber noch nicht absehbaren Konkurrenten.

Gespannt darf man wieder sein, welche Läuferinnen und Läufer aus dem Ostalbkreis sich unter den besten 10 platzieren können. Es könnte sein, dass es hier zu inoffiziellen Kreismeisterschaften für den Ostalbkreis und den Landkreis Göppingen im Berglauf kommt und die Frage wer die beste Bergläuferin oder Bergläufer im Stauferland stellt. Bei den Damen ist bei den Voranmeldern keine Favoritin erkennbar. Mit Nachmeldern wird gerechnet.

Im **10 km Umicore Lauf** ist nach dem Stand der Voranmeldungen Johannes Großkopf Favorit bei den Männern. Bei den Damen lässt sich derzeit nicht sagen wer hier gewinnen könnte. Aber es ist zu erwarten, dass noch interessante Meldungen kommen und es im Zieleinlauf wieder spannend wird. Bei der Sonderwertung „Stärkste Mannschaft“ liegt bisher Umicore Galvanotechnik vorne.

Beim **50 km Schüle Stafettenlauf** für Betriebs- und Freizeitmannschaften (keine Leichtathletikvereine) ist nicht die gelaufene Zeit das Wichtigste, sondern die Freude am Laufen in einer herrlichen Landschaft und das Gemeinschaftserlebnis. Die Laufzeiten der 55 Stafetten im Vorjahr lagen zwischen 3:38 und 5:54 Stunden. Bei einem Zielschluss 7:30 h

nach dem Start um 10 Uhr (also 17:30h) ist es auch für langsamere Stafetten kein Problem im Zeitrahmen zu bleiben.

Bei diesem Stafettenlauf können sich bis zu 10 LäuferInnen die anspruchsvolle Strecke mit 50 km und 1.100 Höhenmetern über die 3 Kaiserberge teilen. Beim Wechsel wird einfach die Startnummer mit RFID-Transponder zur Zeitnahme (am Startnummernband - mit Clipverschluss) der nächsten Läuferin oder Läufer übergeben. Die Wechselstellen auf der 50 km-Strecke sind frei wählbar.

Bei den Voranmeldungen sind neben den schon traditionellen Stafetten Neulinge zu entdecken wie die Alb-Träumer, weitere Familienstaffeln zum Beispiel auch mit 3 Generationen in einer Staffel und die Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd mit zahlreichen zeBehinderten zu ihrem diesjährigen Jubiläum. Letztere werden nach ca. 7 Stunden zum gemeinsamen Zieleinlauf in der Bocksgasse erwartet und erhalten dann wie die anderen Stafetten ihren Ehrenpreis. Auf diese Staffeln freut sich die ausrichtende DJK besonders.

Zusatzangebote

Wie in den Vorjahren wird der Filmautoren Club Gamundia e.V. Schwäbisch Gmünd – ein Gmünder Amateur Filmclub, der professionellen Ansprüchen genügt- eine **DVD des Alb Marathons** erstellen. Sie kann am Infostand bestellt werden.

Neu ist das **Angebot für Genussläufer/innen**, die länger als 3:40 h für die 25 km oder 7:30 h für die 50 km benötigen oder benötigen könnten. Ihnen wird ein Vorausstart um 9 Uhr angeboten. Die Teilnehmer/innen laufen zusammen in einer Gruppe bis der Erste des Hauptlaufs überholt. Sie werden in einer separaten Zieleinlaufliste geführt, erhalten eine Medaille und Urkunde. Es erfolgt aber keine Wertung im Hauptlauf. Wer sich die Höhenmeter und die Distanz zutraut, kann diesen langen Berglauf mit seinen schönen Aussichtspunkten zum Saisonabschluss so also auch ohne Zeitdruck genießen.

Cupwertungen

Der 50km Sparkassenlauf ist auch dieses Jahr letzter und entscheidender Wertungslauf im aus 9 Läufen bestehenden **Europacup Ultramarathon**. www.europacup-ultramarathon.eu/ Dort ist auch die Ausgangslage vor dem letzten Rennen zu ersehen.

Die Strecken für Einzelläufer/innen über 10, 25 und 50km sind Teil des **Ostalb Laufcups**. Wer auf den genannten Strecken, sowie mindestens 3 anderen Läufen des Ostalblaufcups erfolgreich im Ziel ankam, wird mit einem Preis belohnt und zur Abschlussparty des Ostalb-Laufcups eingeladen. Näheres unter www.schwaebische-post.de/ostalblaufcup

Verantwortlich für die Pressemitteilung:
Matthias Wenzel (DJK Schwäbisch Gmünd)
Emmendinger Straße 7 / 79 211 Denzlingen